

30 Prozent Materialersparnis beim Silo-Lackieren: Oltrogge etabliert Elektrostatik-Applikation bei Awila Anlagenbau

Bielefeld, Mai 2022: Bei der Lackierung von großflächigen oder besonders verwinkelten Teilen ist es oft schwer, eine gleichmäßige Schichtdicke zu erzielen. Dies gilt besonders für große Industrieanlagen wie Silos für Futtermittel und Getreide sowie Biomasse-Pellets. Bei der Awila Anlagenbau GmbH installierte der langjährige Servicepartner, die Oltrogge GmbH & Co. KG aus Bielefeld, eine Anlage zur Elektrostatik-Lackierung. Mit dieser wird ab sofort eine gleichmäßige Schichtdicke auf allen Komponenten erzielt und zusätzlich effektiv Material und Kosten eingespart.

PASSGENAUE LÖSUNGEN FÜR KUNDENSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

In vielen Industriezweigen gibt es Vor-, Zwischen- oder Endprodukte, die in Form von Pulver oder als Schüttgut transportiert, dosiert oder gelagert werden müssen. Das gilt für Lebens- und Futtermittel ebenso wie für Farbpigmente, pharmazeutische Stoffe, Zement oder Kohle. Für eine ideale Lagerung dieser Produkte sind Silos in entsprechender Größe optimal geeignet. Seit über 100 Jahren plant und baut die Awila Anlagenbau GmbH aus dem niedersächsischen Lastrup solche Anlagen und montiert diese in 57 Ländern weltweit. Für seine Kunden, die aus der Futtermittelbranche, Kunststoff- und Lebensmittelindustrie stammen, realisiert das Unternehmen schlüsselfertige und auf Wunsch modulare Klein- bis Großfuttermittelanlagen sowie Anlagen für das Getreidehandling. Je nach Kundenwunsch und angepasst an die regionalen Gegebenheiten und Anforderungen, erstellt Awila sowohl umfassende Gesamtlösungen als auch Einzelkomponenten.

Tomas Schulze, Leiter Produktion und Fertigung bei Awila, bringt den Anspruch des Unternehmens auf den Punkt: „Unser oberstes Ziel ist es, die Erfolge unserer Kunden zu multiplizieren. Wir sind immer auf der Suche nach innovativen Lösungen, um sie effektiv dabei zu unterstützen, wertvolle Rohstoffe zu hochwertigen Produkten zu veredeln.“ So verfügen die Mitarbeiter unter anderem über ein fundiertes Knowhow in der mechanischen und thermischen Verfahrenstechnik in Bezug auf das Fördern, Reinigen, Sortieren, Mahlen, Mischen, Dosieren, Hygienisieren, Trocknen und Formen der Rohprodukte.

VON DER AIRLESS- ZUR ELEKTROSTATIK-LACKIERUNG

Als zuverlässiger Technologiepartner entwickelt und baut Awila Silos, Anlagen und Einzelkomponenten für unterschiedlichste Industriezweige. Eine besondere Herausforderung für die Mitarbeiter liegt in der Lackierung der oft sehr imposant dimensionierten Anlagen. Für diesen Arbeitsschritt wurde bei Awila bisher die bewährte Airless-Technik genutzt. Bei diesem airless, also „luftlosen“ Spritzverfahren wird das Spritzgut mit Hilfe einer Hochdruckpumpe über einen Schlauch der Airless-Spritzpistole zugeführt. Durch den hohen Druck wird das Material sehr fein zerstäubt und effektiv auf die Oberfläche aufgebracht.

Im Rahmen einer Produktvorführung des langjährigen Servicepartners Oltrogge aus Bielefeld hat Awila ein weiteres Lackierverfahren kennengelernt, wie sich Marco Dahlkötter, Gebietsverkaufsleiter bei Oltrogge, erinnert: „Wir konnten Awila im Rahmen einer Produktvorführung für die Elektrostatik-Lackierung begeistern und haben unserem Kunden diese Anlage für einige Tage

bereitgestellt. Dadurch ließen sich beide Lackierverfahren im direkten Vergleich live und in der konkreten Anwendung erproben.“ Ein Praxis-Test, der bei Awila restlos überzeugte: Der Kunde kaufte die Anlage, die schon wenige Tage später am Standort Lastrup voll etabliert war.

QUALITÄTSPRODUKTE VON OLTROGGE-PARTNER WAGNER

Für die Elektrostatik-Lackierung nutzt Awila nun eine Anlage von Oltrogge-Partner Wagner. Sie besteht aus einer Elektrostatik-Handpistole der neuesten Generation sowie der dazugehörigen Steuereinheit. Die Handpistolen GM 5000 bieten neben ihrer Robustheit und einem komfortablen, ergonomischen Handling einen weichen und homogenen Sprühstrahl für hohe Beschichtungsqualität und einen sehr hohen Auftragswirkungsgrad. „Dank der intelligenten Steuereinheit können alle Parameter im Lackierprozess in Echtzeit angepasst werden“, erläutert Reiner Feldkamp, Anwendungstechniker bei Oltrogge. „So wird gewährleistet, dass die Pistole unter jeder Bedingung eine optimale Leistung abgibt.“ Dafür sei beispielsweise die Einstellung von Spannung und Stromstärke in Übereinstimmung mit den Materialeigenschaften, den Umgebungsbedingungen und den Werkstückanforderungen essenziell. Die Steuereinheit sorgt zudem für ein Maximum an Sicherheit beim Elektrostatik-Lackierprozess und überwacht die Erdung der Pistole: Wird die Erdung der Pistole unterbrochen, schaltet die Hochspannung automatisch ab.

ELEKTROSTATIK-LACKIERUNG: EFFIZIENTER, NACHHALTIGER UND KOSTENGÜNSTIGER

Der Wechsel von der Airless- zur Elektrostatik-Lackierung hat sich für Awila ausgezahlt. „Wir beobachten, dass gerade bei großflächigen Teilen die Schichtdicke jetzt perfekt ist: Dank der neuen Technik verteilt sich der Lack optimal in einer jederzeit gleichmäßigen Dicke“, so Tomas Schulze. „Bei kleinen oder verwinkelten Teilen stellen wir zudem im Vergleich zum konventionellen Beschichtungsverfahren eine erhebliche Materialersparnis von 30 bis 50 Prozent fest!“ So sorgt bei diesem Verfahren die Anziehungskraft des geerdeten Werkstücks auf die geladenen Lacktröpfchen – je nach Lack, Werkstückgeometrie und eingestellten Parametern – für deutlich weniger Overspray und damit für einen höheren Auftragswirkungsgrad und eine nachhaltigere sowie kostengünstigere Nutzung von Material. Die Lackeinsparung, geringere Entsorgungskosten und niedrigere VOC-Emissionen führen zu einer schnellen Amortisation der Anlage und liefern weitere Argumente dafür, dass die Investitionen in die Elektrostatik-Lackierung bei Awila die absolut richtige Entscheidung war.

BILDAUSWAHL

Bildnachweis: ©Oltrogge



BU: Awila baut Silos, Anlagen und Einzelkomponenten für unterschiedlichste Industriezweige. Eine besondere Herausforderung für die Mitarbeiter liegt in der Lackierung der oft sehr imposant dimensionierten Anlagen.



BU: Bisher wurde bei Awila für die Lackierung die bewährte Airless-Technik genutzt. Im Rahmen einer Produktvorführung des langjährigen Servicepartners Oltrogge lernte Awila die Elektrostatik-Lackierung kennen. Ein Praxis-Test überzeugt restlos.



BU: Für die Elektrostatik-Lackierung nutzt Awila eine Anlage von Oltrogge-Partner Wagner. Sie besteht aus einer Elektrostatik-Handpistole GM 5000 der neuesten Generation sowie der dazugehörigen Steuereinheit. Die Lackierpistole ist robust, bietet ein komfortables, ergonomisches Handling und sorgt für einen weichen und homogenen Sprühstrahl für hohe Beschichtungsqualität und hohen Auftragswirkungsgrad.

ÜBER DIE OLTROGGE GMBH & CO. KG

1866 gegründet, entwickelt und implementiert die Oltrogge GmbH & Co. KG heute effizienzsteigernde Lösungen für bestehende oder neue Produktionswege der Industrie. Das Bielefelder Unternehmen, welches von Daniel Oltrogge und Marcus Scheiber geführt wird, macht Produktionsprozesse sicher und verlässlich. Als Engineering-Partner für technisch anspruchsvolle Industrielösungen kümmert sich Oltrogge mit ganzheitlichem Service um die Optimierung von Bestandsanlagen und die Konzeption neuer Produktionswege. Mit vier Standorten bundesweit, in Bielefeld, Aichach, Altenburg und Mülheim a. d. Ruhr, und Expertise aus über 150 Jahren in den Bereichen Oberflächen- und Drucklufttechnik sowie Werkzeugmaschinen, unterstützt Oltrogge seine Partner direkt vor Ort und fördert so den nachhaltigen Produktionserfolg. Mit 150 Mitarbeitern erwirtschaftet das mittelständische Unternehmen einen Jahresumsatz von 30 Mio. Euro (2019) und berät rund 15.000 Industriekunden unterschiedlicher Branchen weltweit.

Mehr Informationen finden Sie hier:

Homepage: <https://www.oltrogge.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/1866oltrogge/>

Xing: <https://www.xing.com/company/oltrogge>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/oltrogge/>

Oltrogge GmbH & Co. KG
Finkenstraße 61
33609 Bielefeld
Tel.: +49 521 3208 0
Fax: +49 521 3227 05
E-Mail: presse@oltrogge.de
www.oltrogge.de